

11.07.2019

Kleine Anfrage 2720

der Abgeordneten Inge Blask SPD

Neugestaltung der Dorfmitte Garbeck, Balve

Laut Informationen der „Westfalenpost“ und der „Hönnezeitung“ hatte die Stadt Balve im vergangenen Jahr einen Förderantrag bei der Bezirksregierung Arnsberg über die Neugestaltung der Dorfmitte Garbeck aus dem Fördertopf „Dorferneuerungsprogramm“ des Landes NRW gestellt. Dieser Antrag sei zufolge des Zeitungsberichtes zuerst von der Bezirksregierung bewilligt worden, dann aber vom Ministerium zurückgewiesen worden.

Die Bürgerinnen und Bürger des Balver Ortsteils Garbeck warten nun schon seit Jahren auf eine Erneuerung ihres Ortskerns. Ungeachtet der schwierigen Situation rund um die Dorferneuerung organisieren die Garbeckerinnen und Garbecker ihr Zusammenleben aktiv und vielfältig: Neben einer aktiven Musikszene rund um die Kult-Band „Die Amigos“ gibt es in Garbeck eine Schützen- und Feuerwehrtradition, Sportangebote und eine dorfeigene Interessengemeinschaft.

Das große soziale und zivilgesellschaftliche Engagement der Bürgerinnen und Bürger von Garbeck hat die Unterstützung des Landes NRW verdient.

Vor diesem Hintergrund möchte ich die Landesregierung fragen:

1. Warum wurde der Förderantrag aus dem „Dorferneuerungsprogramm“ vom zuständigen Ministerium abgewiesen, nachdem dieser zuvor von der Bezirksregierung Arnsberg bewilligt wurde?
2. Welche Bedingungen stellt die Landesregierung an einen solchen Förderantrag?
3. Wie wird der erneute Förderantrag für die aktuelle Förderperiode von der Landesregierung bewertet?

Inge Blask

Datum des Originals: 09.07.2019/Ausgegeben: 11.07.2019

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de